

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner

Im Rahmen unserer Informationspflichten nach Art. 13, 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) möchten wir Sie als unseren Interessenten, Kunden, Kooperationspartner, Lieferanten und/oder Erbringer von sonstigen Lieferungen und/oder Leistungen – dies schließt Kunden als Endverbraucher sowie Mitarbeiter unserer Geschäftspartner in ihrer Rolle als Ansprechpartner und Vertreter im Zusammenhang mit Geschäftsbeziehungen ein – (insgesamt „Geschäftspartner“) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

- RAFI GmbH & Co. KG, Ravensburger Str. 128 - 134, 88276 Berg
Tel.: +49 751 89-0, Fax: +49 751 89-1300, E-Mail: info.headquarters@rafi-group.com
- RAFI Eltec GmbH, Im Langäcker 1, 88662 Überlingen
Tel.: +49 7551 8000-0, Fax: +49 7551 8000-57, E-Mail: info.eltec@rafi-group.com
- RAFI Systec GmbH & Co. KG, Oberriedweg 40, 88339 Bad Waldsee
Tel.: +49 7524 9728-0, Fax: +49 7524 9728-1500, E-Mail: info.systec@rafi-group.com

Bitte beachten Sie hinsichtlich der gemeinsam Verantwortlichen für unser Customer-Relationship-Management-System (kurz: CRM-System), der SAP Sales Cloud for Customer, auch die Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 DSGVO, die Sie ebenfalls unter den Geschäftspartnerinformationen auf unserer Webseite unter dem Thema „Datenschutz“ finden. Sie können diese auch unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Unseren **Datenschutzbeauftragten** Herrn Ioannis Dimas, c/o ETES GmbH erreichen Sie unter der Anschrift Talstraße 106, 70188 Stuttgart oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@rafi-group.com.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen erhalten Sie von uns auf Nachfrage oder finden Sie auf unserer Internetseite www.rafi-group.com.

2. Welche Datenkategorien verarbeiten wir und woher stammen diese?

Zu den Kategorien personenbezogener Daten gehören Daten von Ihnen bzw. den von Ihnen jeweils bestimmten Ansprechpartnern in Ihrem Unternehmen. Insbesondere handelt es sich hierbei um folgende Kategorien, die von uns verarbeitet werden:

- Allgemeine Informationen zu Ihrer Identifizierung, beispielsweise Vor- und Nachname, Ihre Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Mobilfunk- und Festnetznummer), Staatsangehörigkeit und Land des Wohnsitzes, Ihr Geburtsdatum, Geschlecht und die von Ihnen gesprochenen Sprachen;
- Berufsbezogene Daten, beispielsweise Ihre Berufs- bzw. Stellenbezeichnung, dienstliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie Ihre Funktion bzw. Zuständigkeit;
- Besucherinformationen, beispielsweise Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und das Kennzeichen Ihres Fahrzeugs sowie Daten, die mittels unserer Videoüberwachung (teilweise im Gebäude und auf unserem Werksgelände im Außenbereich) erfasst worden sind;
- Finanzdaten, beispielsweise Ihre Bankverbindung mit Kontonummer, Kreditkartennummer und Steuerkennungen (z. B. Steuer-ID, USt-ID);
- Vertragsstammdaten (z. B. über unsere Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse) und Produkt- und/oder Dienstleistungsdaten, einschließlich Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Planungs- und Steuerungsdaten, Bonitätsdaten;

- Informationen zu Ihrem Messebesuch (z. B. Datum des Messebesuchs, Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Branche, Angaben zum Inhalt des Gesprächs mit unseren Beschäftigten, Produktinteresse, gewünschte Informationen bzw. Aktionen);
- Webseiten-Daten im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von unseren Webseiten, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) Art und Version Ihres Browsers, Ihres Browser-Verlaufs und Seiten, die Sie innerhalb unserer Webseiten aufrufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den spezifischen Hinweisen unserer Datenschutzerklärung für die jeweilige Webseite;
- Umfrageergebnisse, insbesondere Ihre Antworten auf Fragen aus Kundenumfragen u. ä.;
- Persönliche Kennungen, wie beispielsweise Passwörter, mit denen Sie sich auf einer Webseite, Plattform oder einem Gerät von uns registrieren, um Ihnen bei Verlust einer solchen persönlichen Kennung bei der Anmeldung zu helfen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen selbst (z. B. durch Ihre Kontaktaufnahme, Visitenkarte, Telefonate, Besprechungen, Bestellungen) zur Verfügung gestellt oder im Zuge der Abwicklung durch uns erfasst. Wir können unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen aber auch Daten von Dritten (z. B. Distributoren) erhalten bzw. erheben, z. B. soweit diese für Sie (vermittelnd) tätig sind. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet, Handelsregister, Presse, Medien etc.) oder Dritten (z. B. Auskunftsteilen) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Durch Änderungen von Ansprechpartnern in Ihrem Haus kann es im Nachgang auch zu einer weiteren Erfassung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Mitarbeitern Ihres Unternehmens kommen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

In erster Linie werden Ihre Daten zur notwendigen Umsetzung des jeweiligen Geschäftszwecks gespeichert und (elektronisch) verarbeitet, wie insbesondere zu Zwecken der Anbahnung, Begründung und Abwicklung von Vertrags- und Lieferverhältnissen zwischen uns und Ihnen. Für die Kommunikation im Rahmen vorstehender Zwecke (insbesondere zum Aufbau und zur Pflege von Geschäftsbeziehungen, z. B. Erstellung von Bestellunterlagen, Lieferscheinen und/oder Rechnungen) können wir über die von Ihnen erfassten Daten Kontakt aufnehmen. Dies kann über die Postadresse(n), E-Mail-Adresse(n) oder sonstige elektronische Kommunikationsmöglichkeiten und die Telefon- sowie Faxnummer(n) erfolgen. Auch die technische und inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen, insbesondere Inhalt, Spezifikationen und Preise, können mit den gespeicherten Daten abgewickelt werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben oder vorgeschriebener Meldungen an (Steuer-) Behörden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO. Zudem sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Ferner verarbeiten wir Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO, sofern nicht Ihre Schutzinteressen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Zu den Gründen unserer berechtigten Interessen zählen insbesondere Prozesse zur internen Verwaltung, Betrieb eines gemeinsamen CRM-Systems in der RAFI Gruppe, das Produktmanagement, Garantien und Ansprüche, Gebäude-, Anlagen- und IT-Sicherheit, interne Revision, Qualitätssicherung, Beurteilung wirtschaftlicher Risiken (wie etwa Zahlungsausfälle), Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung etwaiger Rechtsansprüche aus unserer Geschäftsbeziehung, die Steuerung und Weiterentwicklung unserer Geschäftstätigkeit sowie die Erstellung von Messeberichten.

Schließlich können wir Ihre personenbezogenen Daten auch zu weiteren Zwecken der Pflege der Geschäftsbeziehung, des Marketings und der Werbung verarbeiten, beispielsweise um Ihnen relevante Mitteilungen zu unserer Geschäftsbeziehung und unseren Produkten/Dienstleistungen zukommen zu lassen sowie Ihnen Möglichkeiten zur Anbahnung neuer Geschäfte zu bieten, aber auch um die Forschung, Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen voranzubringen (einschließlich Absatz- und Marktforschung, etwa durch Umfragen). Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten besteht darin, unsere Produkte und Leistungen bekannt zu machen und zu verkaufen. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen. Weitere Rechtsgrundlage kann Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO sein, wenn Sie in eine Maßnahme ausdrücklich einwilligen, z. B. unseren Newsletter bestellen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor gesondert darüber informieren. So beispielsweise in den gesonderten Informationen zu unseren Webseiten, unserer E-Learning Plattform bzw. zu unseren Videokonferenz-Tools.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Pflichten benötigen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Zudem haben wir Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO mit den Auftragsverarbeitern abgeschlossen. Eine aktuelle Liste können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese als Auftragsverarbeiter, als gemeinsam Verantwortliche oder im Rahmen eines berechtigten Interesses Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen wahrnehmen (z. B. IT, Entsorgung von Akten, Betrieb eines gemeinsamen CRM-Systems in der RAFI Gruppe – weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit s.o. Ziff. 1). Weitere Informationen zu den Gesellschaften der RAFI Gruppe finden Sie auf unserer Webseite unter dem Thema „Unternehmen & Karriere“ / „Historie & Standorte“ oder Sie können diese unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet im Übrigen nur statt, soweit dies im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich und zulässig ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Dienstleister, Distributoren, Unternehmen der RAFI Gruppe, Subunternehmer sowie andere Geschäftspartner und deren Vertreter, Vertreter rechts- und steuerberatender Berufe, Behörden (insbesondere Finanzbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden), Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können wir Ihre Daten an Dritte übermitteln, wenn Sie in die Weitergabe ausdrücklich einwilligen.

5. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger in sog. Drittländern, das heißt in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder an internationale Organisationen übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO (z. B. Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, Standarddatenschutzklauseln, verbindliche interne Datenschutzvorschriften, Ausnahmetatbestände des Art. 49 DSGVO, z. B. Ihre Einwilligung) erfüllt sind.

Zu den Empfängern in Drittländern gehören u.a. RAFI USA Inc. (USA) und RAFI Electronics (Shanghai) Co., Ltd. (China) sowie Distributoren, Handelsvertretungen und Dienstleister/Auftragsverarbeiter.

Detaillierte Informationen zum Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission finden Sie hier: https://edps.europa.eu/data-protection/data-protection/glossary/a_de.

Ansonsten schließen wir zum Schutz Ihrer Daten die unveränderlichen Standarddatenschutzklauseln der Kommission ab, diese finden Sie hier:

https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?uri=CELEX:32021D0914&locale=de.

Informationen über Drittlandsübermittlungen und die geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit einer Löschung Ihrer personenbezogenen Daten keine gesetzlichen, behördlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen und/oder Dokumentationspflichten oder laufenden Gewährleistungs- und/oder Verjährungsfristen entgegenstehen (siehe unterer Abschnitt unter dieser Ziff. 6.) und sofern und soweit wir diese nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, löschen wir diese, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist in der Regel der Fall, wenn eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen nicht mehr besteht und ein weiterer Austausch nicht mehr zu erwarten ist. Ein weiterer Austausch ist regelmäßig dann nicht mehr zu erwarten, wenn innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren kein weiterer Kontakt (also weder per Telefax, Telefon, in digitaler noch in tatsächlich-realer Form) stattfindet.

Darüber hinaus werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie eines Ihrer diesbezüglichen Betroffenenrechte ausüben (siehe Ziff. 7).

Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre ab Kalenderjahresende, vertragliche Aufbewahrungspflichten können deutlich länger sein.

Verjährungsfristen betragen nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre. Sie können in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen.

7. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Hinsichtlich der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten stehen Ihnen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgend aufgeführten Rechte gegenüber uns zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten unter den Voraussetzungen des Art. 16 und Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 18 DSGVO;
- Recht gem. Art. 20 DSGVO auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen (Recht auf Datenübertragbarkeit), sofern die weiteren Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen;
- Recht auf jederzeitigen Widerruf einer uns ggf. erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Ein Antrag auf Löschung steht dem vorgenannten Widerruf gleich.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gem. Art. 21 DSGVO widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Selbstverständlich können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung jederzeit widersprechen.

Ausführliche Informationen zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Webseite unter dem Thema „Datenschutz“ / „Betroffenenrechte ausführliche Fassung“ oder erhalten Sie von uns auf Nachfrage.

Bitte wenden Sie sich für die Geltendmachung Ihrer Rechte an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten über die in Ziff. 1 genannten Kontaktdaten.

8. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder nach Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

LfDI Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
oder Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Es besteht keine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch Sie. Ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir jedoch in der Regel nicht in der Lage, das Vertragsverhältnis bzw. die erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber/Auftraggeber durchzuführen.

In Fällen einer Datenerhebung aufgrund einer Einwilligung erfolgt die Bereitstellung von Daten durch Sie freiwillig und ist nicht verpflichtend. Bei Nichterteilung einer Einwilligung werden wir allerdings die auf einer Datenverarbeitung mittels Einwilligung beruhenden Leistungen nicht erbringen können.

10. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling finden nicht statt.